

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. April 1914.)

Der Bundesrat hat zum schweizerischen Ministerresidenten in Madrid ernannt: Herrn Alfred Mengotti, von Puschlav (Graubünden), bisher Generalkonsul und Geschäftsträger in Madrid.

(Vom 24. April 1914.)

Nach einer Mitteilung der italienischen Gesandtschaft in Bern ist als italienischer Vertreter in die internationale Simplon-Delegation Herr Alfredo Falcioni, Mitglied des italienischen Parlamentes und ehemaliger Unterstaatssekretär, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Edoardo Daneo, ernannt worden.

(Vom 28. April 1914.)

Gemäss Art. 11 des Reglements betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Kantone und Gemeinden zur Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien, vom 4. November 1887, und gemäss dem Beschlusse vom 27. Februar 1914, in Zukunft an Formaldehyddesinfektionsapparate nur noch Beiträge von höchstens $\frac{1}{3}$ der Anschaffungskosten zu verabfolgen, wird der Gemeinde Feuerthalen an die auf 155 Fr. 20 Rp. veranschlagten Kosten der Anschaffung eines Flüggeschen Formaldehyddesinfektionsapparates samt Zubehörden ein Beitrag von 51 Fr. 70 Rp. zugesichert.

(Vom 29. April 1914.)

An die am 6. Mai nächsthin stattfindende Eröffnungsfeier der internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig werden abgeordnet die Herren:

E. Hirzel, schweizerischer Konzul in Leipzig, und

E. Boos-Jegher, schweizerischer Kommissär für die internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig.

(Vom 1. Mai 1914.)

Dem Kanton Appenzell I.-Rh. wird ein Bundesbeitrag von 11,727 Fr. 20 Rp. an Primarschulen für 1913 ausgerichtet.

Als Vertreter der Schweiz an den im Jahr 1914 in Madrid stattfindenden siebenten Weltpostkongress werden abgeordnet die Herren:

Ministerresident A. Mengotti, in Madrid, und
Oberpostdirektor A. Stäger, in Bern.

Wahlen.

(Vom 28. April 1914.)

Departement des Innern.

Statistisches Bureau.

Direktor des statistischen Bureaus: Dr. Grossmann, Eugen, von Höngg (Zürich), zurzeit Sekretär des schweiz. Städteverbandes, in Zürich.

Militärdepartement.

Fortverwalter in Airolo: Oberlieutenant Gubler, Friedrich, zurzeit Adjunkt der Fortverwaltung Airolo.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt bei den Zollämtern Col-des-Roches Bahnhof und Strasse, l'Ecrenaz und Cerneux-Péquignot: Tierarzt Latour in Locle.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzlist II. Klasse der I. Abteilung der Oberzolldirektion: Philippin, Eugen, von Neuenburg, zurzeit Zollgehülfe in Basel.

(Vom 1. Mai 1914.)

Politisches Departement.

Auswanderungsamt.

Kanzlist II. Klasse: von Weiss, F. R., von und in Bern.

Militärdepartement.

Verwalter des Zeughauses Lyss: Hauptmann Schmid, Albert, von Bolligen, in Bern.

Verwalter des Zeughauses Biel: Major Mosimann, Gottlieb, von Biel, in Thun.

Kanzlist I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung: Hauptmann Grobet, Alfred, von Montcherand und Arnex, in Bern.

Kanzlist II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung: Lieutenant Beyeler, Gottfried, von Guggisberg, in Bern. .

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1912, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Tätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss gibt, sowie deren kantonale Rechtsdomizile bis zur Zeit der Veröffentlichung enthält, wird im Laufe des Monats Juni die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor Mitte Juli wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von **Fr. 2** zustellen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1914
Date	
Data	
Seite	3-5
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 364

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.